

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Dem für das Jahr 2024 für den Stadtwald Eltville am Rhein aufgestellten Waldwirtschaftsplan 2024 vom 26.07.2023 wird zugestimmt.

2.	Bericht des Bürgermeisters -Entwicklung Gewerbesteuereinnahmen
-----------	---------------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Kunkel gibt den Stand der Gewerbesteuereinnahmen wie nachstehend aufgeführt bekannt.

	HFUN v. 30.01.2023	HFUN v. 13.03.2023	HFUN v. 08.05.2023	HFUN v. 26.06.2023	HFUN v. 25.09.2023	HFUN v. 31.10.2023
Ansatz Gewerbesteuer 2023	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00
bisherige Sollstellung 2023	10.438.653,54	10.499.016,53	11.250.693,80	11.577.187,53	13.038.001,46	12.900.038,86
vorl. Minderertrag (-) / Mehrertrag 2023	-811.346,46	-750.983,47	693,80	327.187,53	1.788.001,46	1.650.038,86
Positiventwicklung ggü. Ansatz	nein	nein	ja	ja	ja	ja
<u>nachrichtliche Herleitungen:</u>						
Sollstellungen aus Vorjahren	1.480.855,54	1.546.648,53	2.079.151,80	2.099.256,53	3.111.603,46	3.109.737,86
Sollstellungen des Jahres 2024 in 2023	824.512,00	824.512,00	859.604,00	859.604,00	867.909,00	867.909,00
Sollstellungen des Jahres 2023 in 2023	8.133.286,00	8.127.856,00	8.311.938,00	8.618.327,00	9.058.489,00	8.922.392,00
<i>Probe</i>	<i>10.438.653,54</i>	<i>10.499.016,53</i>	<i>11.250.693,80</i>	<i>11.577.187,53</i>	<i>13.038.001,46</i>	<i>12.900.038,86</i>
<u>davon:</u>						
Gutschriften	-479.875,66	-640.317,76	-936.922,80	-1.166.563,70	-3.308.482,49	-3.448.206,99
Sollstellungen Brutto	10.918.529,20	11.139.334,29	12.187.616,60	12.743.751,23	16.346.483,95	16.348.245,85
<i>Probe</i>	<i>10.438.653,54</i>	<i>10.499.016,53</i>	<i>11.250.693,80</i>	<i>11.577.187,53</i>	<i>13.038.001,46</i>	<i>12.900.038,86</i>
Sollstellungen der Top 20	5.408.006,00	5.460.217,00	5.644.069,00	5.522.673,00	5.741.664,00	5.698.124,00
<i>%-Anteil</i>	<i>51,81%</i>	<i>52,01%</i>	<i>50,17%</i>	<i>47,70%</i>	<i>44,04%</i>	<i>44,17%</i>

Der ausführliche Bericht ist der Niederschrift beigelegt (Anlage 2). Zudem verweist er auf die weiteren Darstellungen im nachstehendem Quartalsbericht.

3.	Quartalsbericht zum 30. September 2023 auf Grundlage des ordentlichen Ergebnisses 2023	(MI-68/2023)
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------

Die o. a. Mitteilungsvorlage MI-68/2023 wurde im Gremienportal RIM veröffentlicht.

Bürgermeister Kunkel weist auf die ausführlichen Inhalte hin.

4.	Zustimmung zum Beitritt der Gemeinde Schlangenbad zur Erneuerbare Energien Rheingau Taunus AÖR und Beschluss Änderungs-Satzung	(VL-118/2023)
-----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Bürgermeister Kunkel erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen. Ausschussmitglied Hansen regt an, dass die AÖR über ihre Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung berichten könnte. Bürgermeister Kunkel sagt dies zu. Anschließend lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Beitritt der Gemeinde Schlangenbad zur Anstalt öffentlichen Rechts Erneuerbare Energien Rheingau Taunus zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Änderungssatzung in der Fassung des beigefügten Entwurfs.

3. Für den Fall, dass nicht alle bisherigen Anstaltsträgerinnen der 2. Änderungssatzung bzw. dem Beitritt der Gemeinde Schlangenbad zustimmen, bleiben die Beschlussziffern 1. + 2, unbeachtet und die bisher geltende, rechtskräftige Satzung in Kraft.

5.	Neufassung Verwaltungskostensatzung	(VL-112/2023)
-----------	--------------------------------------------	----------------------

Bürgermeister Kunkel erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen. Anschließend lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Neufassung der Satzung über das Erheben von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung) der Stadt Eltville am Rhein wird in der vorgelegten Form (Stand: 12.09.2023, Anlage 1) zugestimmt.

6.	Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Eltville am Rhein (HStS)	(VL-119/2023)
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------

Bürgermeister Kunkel erläutert die Vorlage. Im Laufe der sich anschließenden Beratung stellt Ausschussmitglied Bachmann folgende Frage: „Aktuell seien fünf der sogenannten ‚gefährlichen Hunde‘ im Stadtgebiet gemeldet, stimmt die genannte Zahl und wie wird dies überprüft?“

Anmerkung der Verwaltung: Insgesamt sind aktuell sechs Hunde bei der Stadt Eltville am Rhein als „gefährliche Hunde“ eingestuft. Die Meldungen werden vom Steueramt mitgeteilt. Das Ordnungsamt wird tätig, wenn ein Hund ein auffälliges Verhalten vorweist.

Ausschussmitglied Butschan betritt den Sitzungssaal. Somit sind 11 von 11 der stimmberechtigten Mitglieder anwesend.

Es folgen weitere Wortbeiträge. Es besteht Einvernehmen keine Beschlussempfehlung zu geben, da noch Beratungsbedarf besteht.

Beschluss:

-

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit gibt keine Beschlussempfehlung.

7.	Antrag der SPD-Fraktion vom 13.06.2023 (PE) betreffend "Wohnung Anbau Altes Rathaus Erbach"	(FA-31/2023)
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------

Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes beantragt Ausschussmitglied Hannes diesen Punkt zu schieben. Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Damit ist die Beschlussfassung vertagt.

8.	Antrag der Grünen-Fraktion vom 10.10.2023 (PE) betreffend "Schott-ergärten"	(FA-47/2023)
-----------	------------------------------------------------------------------------------------	---------------------

Ausschussmitglied Dohn erhält das Wort. Er begründet den vorliegenden Antrag seiner Fraktion. Im Laufe der sich anschließenden Beratung wird vorgeschlagen, die Beschlussfassung zu vertagen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

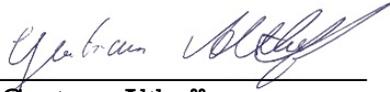
Damit ist die Beschlussfassung vertagt.

9.	Mitteilungen
-----------	---------------------

Keine

10.	Anfragen und Verschiedenes
------------	-----------------------------------

Keine



Guntram Althoff
Ausschussvorsitzender



Susanne Paschke
Schriftführerin

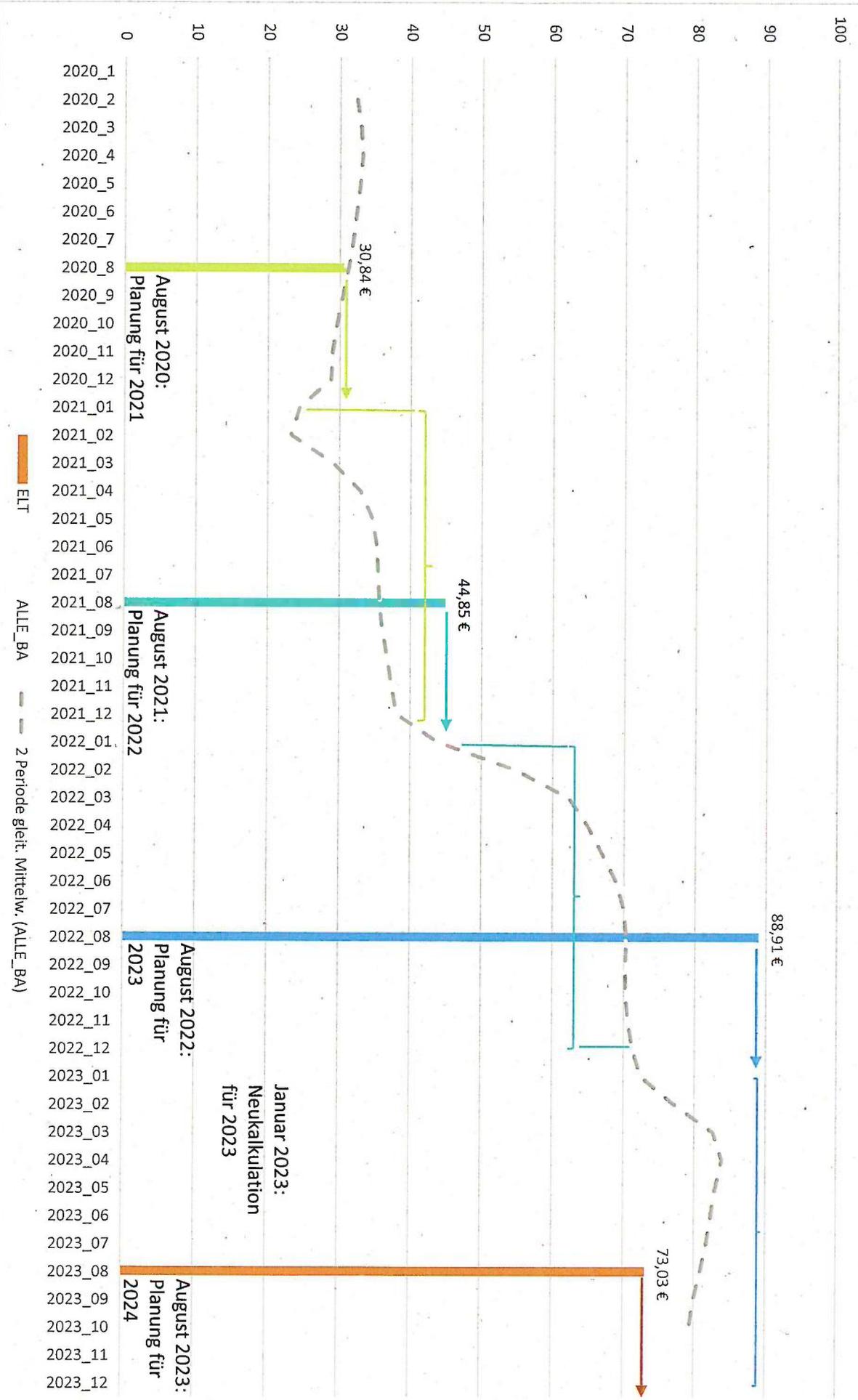
Wirtschaftsplan Forstbetrieb

WiPlus

Forstamt	Rüdesheim
Betrieb	Stadtwald Eltville am Rhein
Revier	Erbach & Eltville
Geschäftsjahr	2021 - 2024
Besteuerung	
Fläche Wald im regelmäßigen Betrieb	2.261,7 [ha]

		2021	2022	2023	2024
Holzernte	Einschlag (Efm)	15.020	13.018	12.407	12.197
	davon FE /X-Holz (Efm)	3.076	1.394	1.351	1.172
	verkauffähiges Holz (Efm)	11.944	11.624	11.056	11.025
	Einschlag je Hektar (Efm)	6,6	5,8	5,5	5,4
	Erlöse (EUR)	386.347	521.357	983.041	805.206
	Kosten (EUR)	224.308	264.774	303.118	322.218
	Deckungsbeitrag (EUR)	162.039	256.582	679.923	482.988
	Erlöse (EUR/Efm)	32	45	89	73
	Kosten (EUR/Efm)	19	23	27	29
	Deckungsbeitrag (EUR/Efm)	14	22	61	44
	Erlöse (EUR/ha)	171	231	435	356
	Kosten (EUR/ha)	99	117	134	142
Deckungsbeitrag (EUR/ha)	72	113	301	214	
Biologische Produktion	Erlöse Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)		30.000	23.960	56.004
	Kosten Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)	74.426	119.545	133.253	277.457
	Deckungsbeitrag Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)	-74.426	-89.545	-109.293	-221.453
	Erlöse/ha Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)		13	11	25
	Kosten/ha Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)	33	53	59	123
	Deckungsbeitrag Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)	-33	-40	-48	-98

Entwicklung Holzerlöse // Planansätze Eitville



Bericht des Bürgermeisters zur Entwicklung der Gewerbesteuer des Haushaltsjahres 2023

Die Auswertung erfolgt vor der entsprechenden HFUN-Sitzung und berücksichtigt die Jahressollstellungen zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. Darüber hinaus sind auch alle Buchungen berücksichtigt, die bis zum Berichtszeitpunkt verbucht sind. Dies betrifft regelmäßig die Abrechnungen / Nachveranlagungen der Vorjahre - die Bescheide bedürfen der vorherigen Bekanntgabe durch das zuständige Finanzamt - aber auch Veränderungen in Bezug auf die v.g. Jahressollstellungen. Insbesondere diese Faktoren werden unterjährig immer wieder zu Veränderungen führen.

	HFUN v. 30.01.2023	HFUN v. 13.03.2023	HFUN v. 08.05.2023	HFUN v. 26.06.2023	HFUN v. 25.09.2023	HFUN v. 31.10.2023	HFUN v. 20.11.2023	HFUN v. 27.11.2023
Ansatz Gewerbesteuer 2023	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00	11.250.000,00
bisherige Sollstellung 2023	10.438.653,54	10.499.016,53	11.250.693,80	11.577.187,53	13.038.001,46	12.900.038,86		
vorl. Minderertrag (-) / Mehrertrag 2023	-811.346,46	-750.983,47	693,80	327.187,53	1.788.001,46	1.650.038,86		
Positiventwicklung ggü. Ansatz	nein	nein	ja	ja	ja	ja		
<u>nachrichtliche Herleitungen:</u>								
Sollstellungen aus Vorjahren	1.480.855,54	1.546.648,53	2.079.151,80	2.099.256,53	3.111.603,46	3.109.737,86		
Sollstellungen des Jahres 2024 in 2023	824.512,00	824.512,00	859.604,00	859.604,00	867.909,00	867.909,00		
Sollstellungen des Jahres 2023 in 2023	8.133.286,00	8.127.856,00	8.311.938,00	8.618.327,00	9.058.489,00	8.922.392,00		
<i>Probe</i>	<i>10.438.653,54</i>	<i>10.499.016,53</i>	<i>11.250.693,80</i>	<i>11.577.187,53</i>	<i>13.038.001,46</i>	<i>12.900.038,86</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<u>davon:</u>								
Gutschriften	-479.875,66	-640.317,76	-936.922,80	-1.166.563,70	-3.308.482,49	-3.448.206,99		
Sollstellungen Brutto	10.918.529,20	11.139.334,29	12.187.616,60	12.743.751,23	16.346.483,95	16.348.245,85		
<i>Probe</i>	<i>10.438.653,54</i>	<i>10.499.016,53</i>	<i>11.250.693,80</i>	<i>11.577.187,53</i>	<i>13.038.001,46</i>	<i>12.900.038,86</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Sollstellungen der Top 20	5.408.006,00	5.460.217,00	5.644.069,00	5.522.673,00	5.741.664,00	5.698.124,00		
<i>%-Anteil</i>	<i>51,81%</i>	<i>52,01%</i>	<i>50,17%</i>	<i>47,70%</i>	<i>44,04%</i>	<i>44,17%</i>	<i>#DIV/0!</i>	<i>#DIV/0!</i>

Fazit:

Das Gewerbesteuer-Sollstellungs-Aufkommen ist im Herbst im Vergleich zum Spätsommer leicht gesunken und liegt derzeit bei rd. 12,9 Mio. EUR. Die grundlegenden Feststellungen aus dem vorangegangenen Bericht zum 25.09.2023 haben aber weiterhin Bestand. Wir verweisen hierzu gerne auch auf die weiteren Darstellungen im Quartalsbericht, den wir ebenfalls bereits in den Gremienlauf gegeben haben.